

Hannes Häfele und die Lichtformer von California Sunbounce bei Rolando Gomez

## Der Sieger in der Sonne ...

Fast ein ganzes Jahr konnte sich Hannes Häfele auf die Umsetzung seines Gewinnes freuen. Er hatte sich im Sommer letzten Jahres um einen kostenlosen Platz in einem Workshop von Rolando Gomez beworben, und die Glücksfee hatte seine E-Mail ausgewählt. Im vergangenen Juli fand der Workshop nun statt.

Der Flug führt von Frankfurt über New York und Miami nach St. Thomas auf den Virgin Islands. Nach 18 Reisetunden bringt ein Boot Hannes Häfele, (Jahrgang '67) an sein Ziel.

Die Insel Water Island ist die kleinste der Virgin Islands und ihre Südspitze der Ort, an dem

Rolando Gomez seine Workshops zum Thema Glamour Photography veranstaltet (▷ d-pixx 3/2007, Seite 38 und Seite 72).

Am Workshop vom 9. bis 15. Juli nehmen 11 Fotografen teil. Sie kommen aus den Vereinigten Staaten, Kanada, Mexiko,

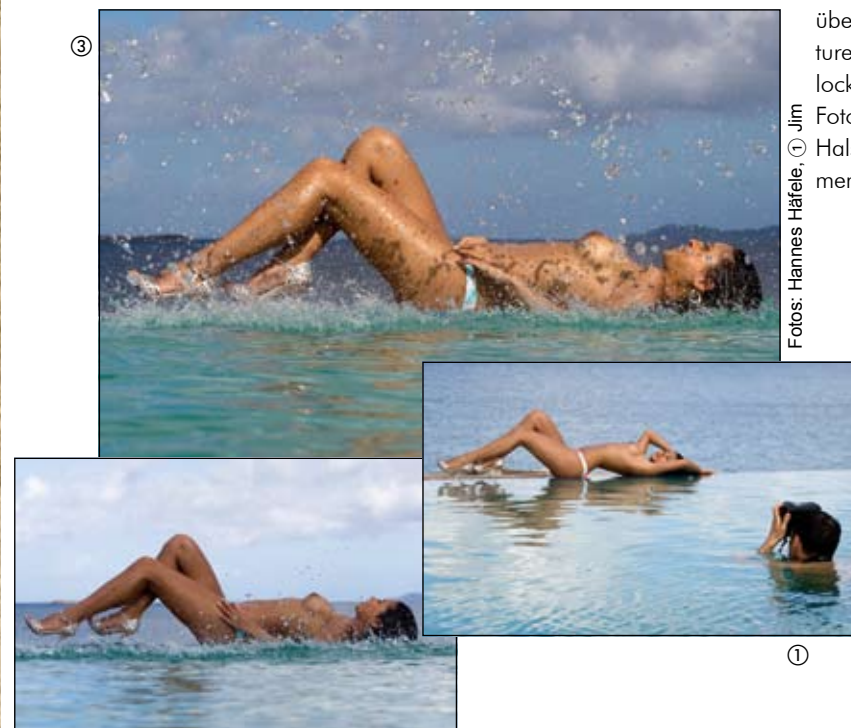
und Lateinamerika. Die längsten Anreisen haben ein Australier - und mit Hannes Häfele einer aus Deutschland.

Vor den Kameras agieren sechs Modelle, von denen vier bereit sind, auch Aktaufnahmen zu machen. Egal, ob teilweise oder ganz entkleidet - die Mädchen können bei Lufttemperaturen von über 30 °C und Wassertemperaturen um 28 °C entspannt und locker posieren. Und auch die Fotografen genießen es, bis zum Hals im Wasser stehend Aufnahmen zu machen. Nur die Ausrüs-

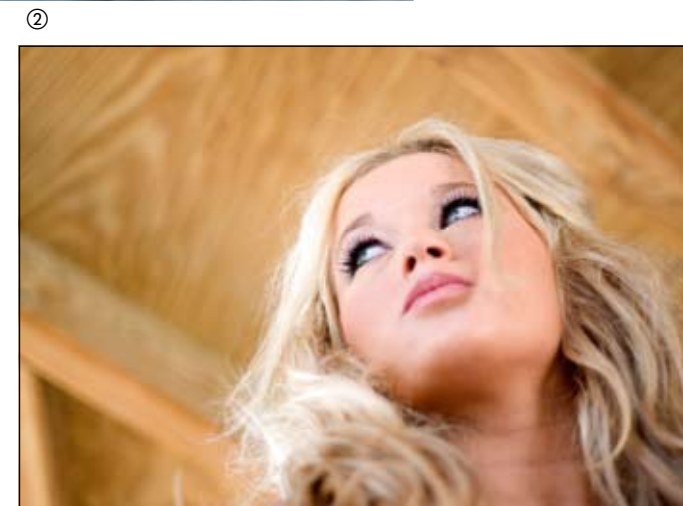
tung soll natürlich über Wasser bleiben - Wasserspritzer, die beim Planschen ① unvermeidlich sind, machen der Canon EOS 1D Mark III von Hannes Häfele allerdings keine Probleme.

Um bei schönem Licht fotografieren zu können, finden die Sessions von sechs Uhr bis halb Zwölf und von halb vier bis acht Uhr abends statt - Aufheller und Diffusoren von California Sunbounce tun das ihre, um für optimale Lichtverhältnisse zu sorgen.

Herbert Kaspar .....



Fotos: Hannes Häfele, ① Jim



① Bis zum Hals im Wasser: Hannes Häfele. Das flauere Licht ② wird von einem California Sunbounce Aufheller auf samtig warm getrimmt ③. Auch bei den Bildern ④ - ⑥ kommen die Lichtformer „made in Germany“ zum Einsatz.